



Wetterlage:
 Das Tiefdrucksystem bei Island zog nach Skandinavien und leitet für Deutschland einen neuen Polarlufteinbruch ein. Hinter ihm hat sich eine Hochdruckbrücke gebildet, die das ostatlantische Hoch mit dem von Grönland zum Nordmeer wandernden Hoch verbindet. Das Sturmtief bei Neufundland zog nach Südgrönland, der Warmluftvorstoß auf seiner Ostseite geht in Richtung Island, während von Labrador sehr kalte Luft auf den Ozean weit nach Süden vorstößt.

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis 14.1.57
 Überwiegend stark bewölkt, Regenschauer, später z.T. mit Schnee vermisch, frische, auf Nord bis Nordost drehende Winde, Temperaturen einige Grad über Null, später auf unter Null absinkend.
Deutsche Bucht und westliche Ostsee:
 Starke bis steife, von Nordwest auf Nordost drehende Winde.
 Dr. Roediger

Für die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Stationen: Beobachtet: W. Wind Stärke 5, Luft 16°C, Wasser 12°C. bed. mfl. durchtr. (trocken). (feucht). Bodennebel, Nebel, Sprühregen, Regen, Schneefall, Hagel, Gewitter, (-) Niederschlag l.d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag mit Nebel Fronten: Warmfront, Kaltfront, Okklusion Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb / 750 mm. H: Hochdruckgebiet, T: Tiefdruckgebiet. Luftströmung: warm, kalt.